

30. November 2025 - Zentralgottesdienst 2025 in Bielefeld-Mitte

Westdeutschland/Bielefeld: Mit Jens Eberle, Thomas Klimek, Matthias Schäfer und Sascha Tümmler ernannte Bezirksapostel Pöschel im Zentralgottesdienst am 30. November 2025 in Bielefeld vier neue Bischöfe für die Apostelbereiche in Westdeutschland. Er ermunterte sie, als Freunde der Gemeindemitglieder zu wirken. Zuvor hatte er Bischof Michael Eberle in den Ruhestand versetzt.

30. November 2025

Downloads

- Zentralgottesdienst 2025 aus Bielefeld Lasst uns festhalten an der Hoffnung

2025-11-30 - ZGD Bielefeld-Mitte.mp3 183823.67kb



Westdeutschland/Bielefeld. Mit einem zentralen Gottesdienst für die neuapostolischen Christen seines Arbeitsbereichs in Europa und Teilen Afrikas eröffnete Bezirksapostel Pöschel am 30. November 2025 das neue Kirchenjahr. In der Gemeinde Bielefeld-Mitte feierten Gläubige vor Ort mit denen in den zugeschalteten Gemeinden einen festlichen ersten Advent.

Aus Bielefeld im Nordosten Nordrhein-Westfalens wurde der dreisprachige Zentralgottesdienst in mehr als 15 Länder im europäischen und afrikanischen Arbeitsbereich von Bezirksapostel Stefan Pöschel übertragen. Dazu wurde die Predigt in acht weitere Sprachen übersetzt. In der Gemeinde Bielefeld-Mitte hatten sich über 280 Gläubige versammelt. Per Übertragung waren live über 40.000 angeschlossen.

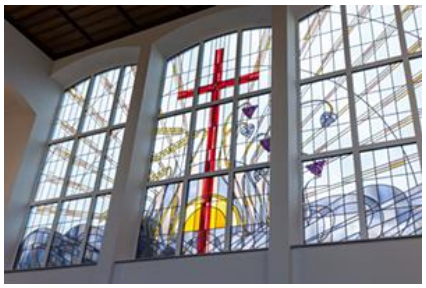
Auf die Wiederkunft Christi ausrichten

Das der Predigtzugrunde liegende Bibelwort aus Hebräer 10,23-25 betont die Notwendigkeit, an der Hoffnung festzuhalten, aufeinander zu achten und die Versammlung nicht zu verlassen: „Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat; und lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken und nicht verlassen unsere Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht."

























Gelobet sei der Herr täglich













4
1
227




4
1
227









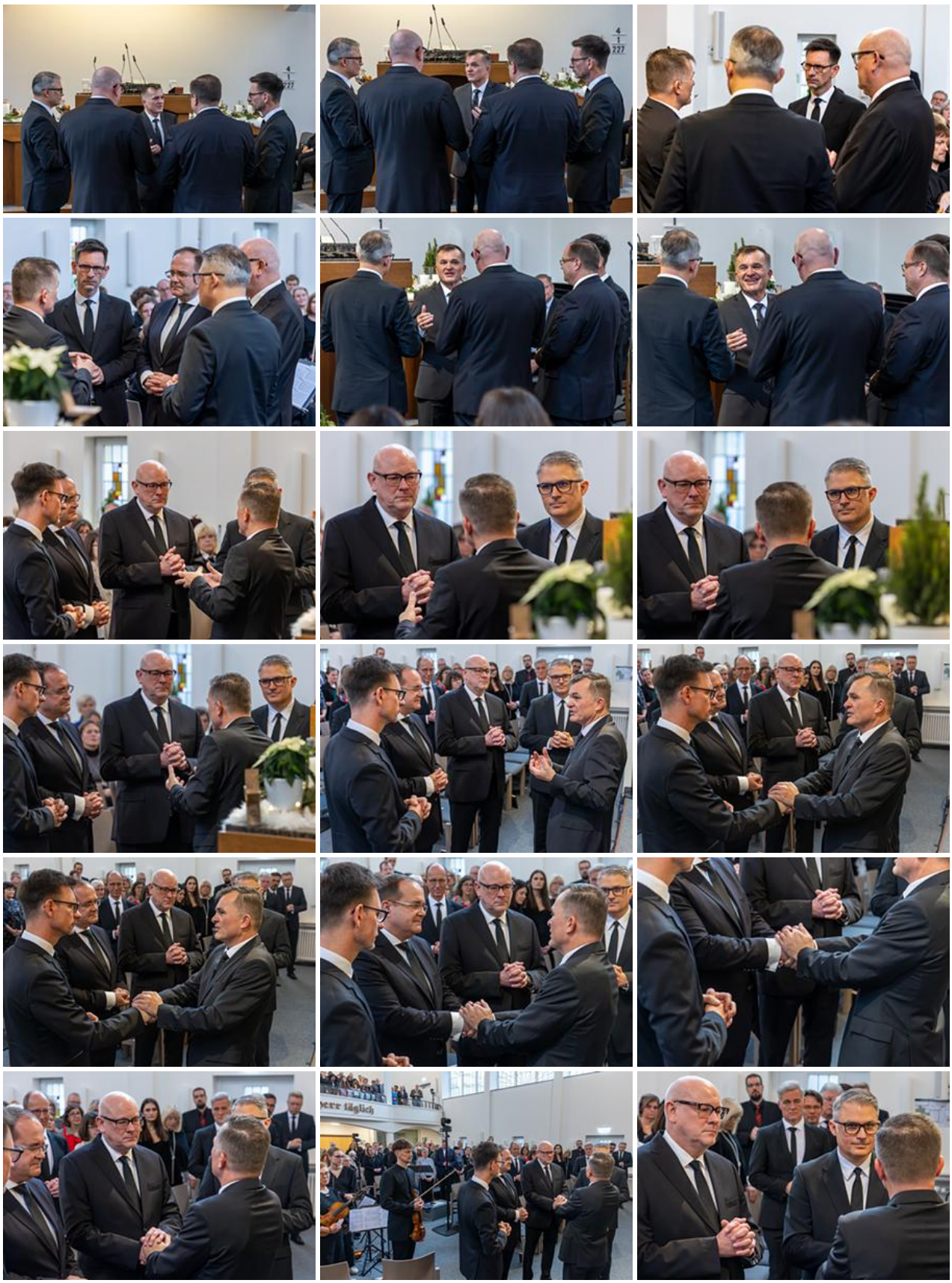













4
1
227



















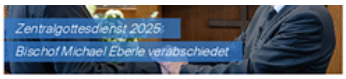










Zentralgottesdienst 2025: Bischof Michael Eberle verabschiedet

Westdeutschland/Bielefeld. Mit einer feierlichen Ansprache verabschiedete Bezirksapostel Pöschel am Sonntag Bischof Michael Eberle nach 44 Amtsjahren in den Ruhestand. Zuvor hatten die Musiker das Lied "Weiß ich den Weg auch nicht" vorgetragen, das als Lieblingslied des Bischofs den musikalischen Rahmen setzte.

„Mein lieber Bischof, das war und ist dein Lieblingslied und zeigt den roten Faden in deinem Leben als Amtsträger", begann Bezirksapostel Stefan Pöschel seine Ansprache zur Ruhesetzung im Zentralgottesdienst in Bielefeld am Sonntag, dem 30. November 2025. Das Lied "Weiß ich den Weg auch nicht" thematisiert das Vertrauen in Gottes Führung auch dann, wenn der eigene Weg unklar ist. Es drückt eine tiefe Zuversicht aus, dass Gottes Plan stets Bestand hat – selbst in Unsicherheit oder schwierigen Lebenslagen.

Alles in Gottes Hand gelegt

Der Bezirksapostel erinnerte im Folgenden daran, dass Michael Eberle vor mehr als 44 Jahren seinen ersten Amtsauftrag in Bergkamen-Rünthe empfing. „Damals war auch schon die Frage: Wie soll das werden?", so Pöschel weiter. Veränderungen hätten sich angekündigt, doch Eberle und seine Ehefrau Ines hätten stets Gott vertraut und „alles in die Hand Gottes gelegt".

Auch bei seiner Ordination zum Bischof 2002 durch Stammapostel Fehr habe Eberle erneut



Zentralgottesdienst im November 2025 mit mehreren Amtshandlungen

Westdeutschland/Bielefeld. Im bevorstehenden Zentralgottesdienst Ende November 2025 wird Bischof Michael Eberle in den Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig sollen vier Bischöfe ernannt werden – zur Unterstützung in den Arbeitsbereichen Nord, Nordwest, Ost und Süd.

In einem Rundschreiben, das heute in allen Gemeinden Westdeutschlands vorgelesen wurde, lädt Bezirksapostel Stefan Pöschel alle Gläubigen ein, den Zentralgottesdienst per Übertragung in ihren Gemeinden mitzuerleben. Dieser wird am 30. November aus der Gemeinde Bielefeld-Mitte in zahlreiche Gemeinden Westdeutschlands sowie in betreute Länder übertragen.

Zudem kündigte er mehrere Amtshandlungen an, die er im Gottesdienst vornehmen wird. Diese betreffen vier der sechs Arbeitsbereiche der Apostel in Westdeutschland.

Arbeitsbereich Nord

Mit dem bevorstehenden Ruhestand von Bischof Michael Eberle aus dem Arbeitsbereich Nord wird dort eine personelle Veränderung notwendig. Der 65-Jährige wird im Zentralgottesdienst nach 44 Jahren Tätigkeit als ehrenamtlicher Seelsorger, davon 23 Jahre als Bischof, in den Ruhestand treten.

Als Nachfolger vorgesehen ist Priester Thomas Klimek, derzeit Vorsteher der Gemeinden Rheine und Steinfurt im Bezirk Münster. Er wird künftig Apostel Carsten Denker in den Bezirken Dine-



Zentralgottesdienst 2025: Die vier neuen Bischöfe im Porträt

Westdeutschland. Vier neue Bischöfe wird Bezirksapostel Stefan Pöschel am 30. November 2025 im Zentralgottesdienst ernennen. Sie kommen aus den Bezirken Dortmund, Wiesbaden, Kassel-Korbach und Münster.

Vier Bischofsernennungen in einem Gottesdienst sind außergewöhnlich – eine vergleichbare Situation gab es zuletzt 2007, als im Gottesdienst mit Stammapostel Wilhelm Leber in Minden drei neue Bischöfe für die damalige Gebietskirche Nordrhein-Westfalen eingesetzt wurden: Karl-Erich Makulla, Rainer Sommer und Rainer Storck.

Von den nun vier neuen Bischöfen sind drei der zeit als Bezirksvorsteher beauftragt, also in ihren Bezirken und teils auch darüber hinaus bekannt. Der vierte künftige Bischof ist derzeit Gemeindevorsteher im Münsterland.

Arbeitsbereich Nord: Thomas Klimek

Im Arbeitsbereich Nord unter der Leitung von Apostel Carsten Denker wird Bischof Michael Eberle in den Ruhestand verabschiedet. Als Nachfolger soll im Zentralgottesdienst Priester Thomas Klimek zum Bischof ernannt werden. Der 57-Jährige leitet seit 2020 die Gemeinde Rheine als Vorsteher und seit 2024 zusätzlich die Gemeinde Steinfurt, beide im Bezirk Münster.

Thomas Klimek stammt gebürtig aus Nordhorn. Seinen ersten Amtsauftrag als Unterdiakon

Bezirksapostel Bereich	Stefan Pöschel
Bibelwort	Hebräer 10:23 - 25
	„Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken, denn er ist treu, der sie verheißen hat; und lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken und nicht verlassen unsere Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht."
Lied	„Tochter Zion", GB 4
Begleiter	Ap Dimitrios Diniz (Portugal) Ap Carsten Denker (Westdeutschland) Ap René Fellmann (Westdeutschland) Ap Gerd Kisselbach (Westdeutschland) Ap Jeannot Leibfried (Frankreich, Luxemburg, Belgien) Ap Gert Opdenplatz (Westdeutschland) Ap Franz-Wilhelm Otten (Westdeutschland) Ap Thorsten Zisowski (Westdeutschland) Ap Reinier van Markus (Niederlande) Bi Manfred Bruns Bi Michael Eberle Bi Aramik Fesdjian Bi Ralf Flore Bi Olaf Kuch Bi Rafael Manoesian Bi Braima N'Dami (Portugal und Guinea-Bissau) Bi Ino Plat



Zentralgottesdienst 2025: Vier neue Bischöfe ernannt

Westdeutschland/Bielefeld. Mit Jens Eberle, Thomas Klimek, Matthias Schäfer und Sascha Tümmler ernannte Bezirksapostel Pöschel im Zentralgottesdienst in Bielefeld vier neue Bischöfe für die Apostelbereiche in Westdeutschland. Er ermunterte sie, als Freunde der Gemeindemitglieder zu wirken.

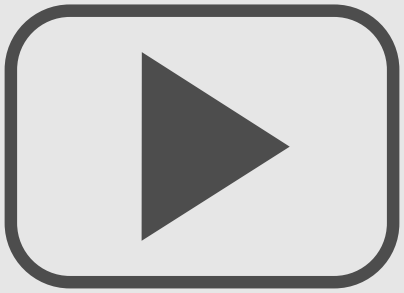
Zum Abschluss des Zentralgottesdienstes am 30. November 2025 in Bielefeld ernannte Bezirksapostel Stefan Pöschel vier neue Bischöfe. Dies hatte er wenige Wochen zuvor per Rundschreiben angekündigt.

Neue Bischöfe für Nord, Ost, Nordost und Süd

Für den Arbeitsbereich Nord wurde Priester Thomas Klimek (57) zum Bischof ernannt. Vorsteher der Gemeinden Steinfurt und Rheine im Bezirk Münster. Er folgt auf Bischof Michael Eberle, der zuvor im Gottesdienst vom Bezirksapostel in den Ruhestand verabschiedet wurde.

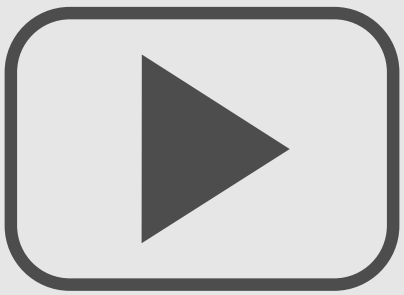
Im Bereich Ost unterstützt Bezirksältester Sascha Tümmler (50) als Bischof, derzeit noch Leiter des Kirchenbezirks Kassel-Korbach. Bischof Jens Eberle (58), Leiter des Kirchenbezirks Dortmund, verstärkt die Seelsorge im Bereich Nordwest. Dort wird im Februar 2026 Bischof Manfred Bruns in den Ruhestand treten. Und im Bereich Süd dient neu im Bischofsamt Evangelist Matthias Schäfer (50), Leiter des Kirchenbezirks Wiesbaden.

Youtube-Link



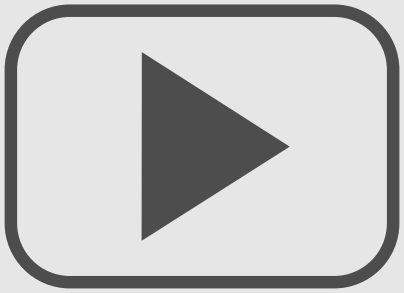
https://www.youtube.com/watch?v=ErkYAVz1eYM

Youtube-Link



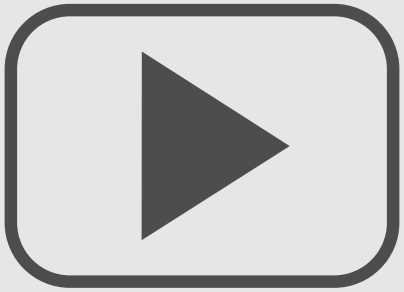
https://www.youtube.com/watch?v=2YI9S3P0ddY

Youtube-Link



https://www.youtube.com/watch?v=O8mwKKqIQT8

Youtube-Link



https://www.youtube.com/watch?v=tm3JL1PM2ZI